

Von: CNC-Bearbeitung Beil <u.beil.buero@cnc-beil.de>
Gesendet: Sonntag, 11. September 2022 22:08
An: [REDACTED]@fc-burlafingen.de
Betreff: Antrag Uwe Beil für die nächste Vereinssitzung FCB

Sehr geehrte Vorstandschaft, Ausschußmitglieder, Vereinsmitglieder und Freunde des FC
Burlafingen, Burlafingen den
10.09.2022

ich Uwe Beil geboren am [REDACTED] in [REDACTED] wohnhaft in 89233 Burlafingen und Mitglied beim FC-Burlafingen
möchte hiermit den Antrag stellen,

dass zukünftig der Vorstand des FC-Burlafingen für ihr zukünftiges Engagement bei einer Vereinsgröße von
immerhin ca.14.000 Mitgliedern monatlich eine ihren nach Aufgaben gerechten Aufwandsentschädigung erhalten.

Demnach sollte der 1. Vorstand der ja das Gesicht des FCB nach aussen vertritt mit 600,- € brutto , der 2. Vorstand,
Stellvertreter und rechte Hand aber im Hintergrund mit 300,-€ brutto und der Schatzmeister/in auch 3. Vorstand der
ja auch aufgrund

seiner verantwortungsvollen und arbeitintensiven Tätigkeit viel für den Verein leisten diese Vergütungen erhalten.
Angesichts dieser Summen möchte ich Anführen das diese Gelder in Anspruch genommen werden können aber
natürlich auch nicht müssen

diese z.B. auch für andere Zwecke im Verein einsetzen könne. Noch muß die Vergütung nicht zwingend in Geld,
sondern z.B. durch evtl.
Dienstleistungen und Sachspenden vereinsnaher Firmen und Geschäften in und um Burlafingen, durchgeführt
werden.

Gerade in der heutigen Zeit gilt es als Pflicht fähige und kompetente Kräfte tatkräftig zu honorieren, vorallem, wenn
die Bedeutsamkeit dieser Leistung auch sehr positive Auswirkung außerhalb der Vereinsfamilie garantiert. Den wie
heißt es so schön ein

guter Mitarbeiter finanziert sich meistens von selbst, sagen zumindest immer die Gewerkschaften. Es ist auch noch
dazu zu sagen das diese Personen in ein Arbeitsverhältniss genohmen werden und somit auch dem allg. Arbeitsrecht
unterliegen womit

einer ordentlichen Kündigung durch den gesamten Vereinsausschuß nichts im Wege stehen dürfte dies gilt es
aberauch noch genau abzuklären was ich bisher nicht getan habe. Ich glaube auch das durch den nicht so geringen
finanziellen Anreiz

das Interesse an diesen Positionen gesteigert wird sondern das in Zukunft nicht nur eine Person zur Wahl dieser
Ämter steht sondern das es endlich einmal eine Wahl gibt, eine Wahl bei der dann der geeignetste Gewinnt und
nicht immer alternativlos bestätigt wird.

Der FC-Burlafingen darf sehr wohl in fachlicher Hinsicht kritisch betrachtet werden, muss aber auch mit seiner
Vereinsgeschichte in Verbindung gebracht und demnach sein Bild besonders außerhalb gepflegt werden und um
dies in Einklang zu bringen braucht es

eben fähige Leute so wie in der Vergangenheit. Doch diese Menschen die es aus herzblut und solidarischem
Vereinsdenken tun und getan haben werden leider immer weniger warum ich meinen vorgeschlagenen Weg eben
nun für unausweichlich halte.

Zusätzlich ist der Vorteil der Konkurrenz zwischen zwei oder mehr Anwärtern für eine solch wichtige Stellung nicht zu unterschätzen. Um des Vereinswillen darf nur der geeignete Kandidat das Gesicht des Vereins sein und nicht eine Notlösung.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Beil

PS: Da ich mich selbst zur Wahl des 1. Vorstands stellen würde wenn das auf Zustimmung trifft, sage ich im Vorfeld das ich auf diese Vergütung min. im ersten Jahr verzichte bzw nicht für mich verwenden würde.

--

Diese E-Mail wurde von Avast-Antivirussoftware auf Viren geprüft.
www.avast.com